

Foto Umschlag: Abschlussfeier der Seekadetten im Gedächtnisstadion der US-Marineakademie in Annapolis.
FOTO: REUTERS | BLAKE SELL

Inhalt



FOTO: REUTERS | LUCAS JACKSON

Imperium Americanum

4 DIE SÄULEN DES CAPITOLS

Philip S. Golub • Eine neue imperiale Ideologie sieht die USA als legitime Erben des Römischen Reiches

8 EIN ERSTAUNLICH KOMPLEXES PANORAMA

Edward W. Said • Die USA aus der Sicht eines Amerikaners palästinensischer Herkunft

16 DER PERMANENTE AUSNAHMEZUSTAND

Philip S. Golub • In den USA werden die Grundprinzipien des klassischen Liberalismus verworfen

20 EIN ERMÄCHTIGUNGSGESETZ FÜR DAS FBI

Jean-Claude Paye • Wie der USA Patriot Act die Bürgerrechte unterminiert

22 DAS FIASKO ZAHLT SICH AUS

Jim Holt • Es ist politisch unziemlich zuzugeben, was alle wissen: Der Irakkrieg ging vor allem ums Öl

Politische (Un-)Kultur

28 DAS ERBE DER GEWALT

Denis Duclos • Die beste Methode, Solidarität unter US-Amerikanern herzustellen, ist der Angriff auf Fremde

34 LIBERALE SNOBS UND IHR LATTE MACCHIATO

Tom Frank • Mit antielitären Ressentiments macht die Wirtschaftselite der USA erfolgreich Politik

38 DAS PRIVILEG, DIE WELT ZU RETTEN

Lewis H. Lapham • Der enorme Einfluss des religiösen Faktors auf die US-Politik wird meist übersehen

42 DIE VERGREIESTE DEMOKRATIE

Daniel Lazare • Die Verfassung der USA ist sakrosankt – und hemmt ebendeshalb den politischen Prozess

46 KONTERREVOLUTION ZUR SEE

Johann Hari • Eine Kreuzfahrt mit den konservativen Meinungsführern der USA

Armes reiches Land

54 REZESSION? UND WENN SCHON!

Barbara Ehrenreich • Selbst wenn die Wirtschaft wächst – die meisten US-Bürger können sich ohnehin nichts davon kaufen

56 JUNG STERBEN IN DER NEUEN WELT

Olivier Appaix • Dringender Reformbedarf: Ein großer Anteil der US-Bevölkerung ist nicht krankenversichert

60 AUFRÜSTUNG DES STRAFSTAATS

Loïc Wacquant • In den USA wird die Armut bekämpft, indem man sie kriminalisiert

64 DIE SUPERREICHEN UND DIE SUBREICHEN

Barbara Ehrenreich • Die Superreichen verdanken ihr Vermögen zum Gutteil der Ausbeutung der übrigen US-Bürger

Vierte und fünfte Gewalt

68 IM REICH DER AHNUNGSLOSEN

Herbert I. Schiller • Wie mit selektiver Informationspolitik die Vormachtstellung der USA in der Welt abgesichert wird

72 JOURNALISMUS FÜR DEN MARKT

Tom Frank • Im »publikumsorientierten Journalismus« werden Überzeugungen dem Markt untergeordnet

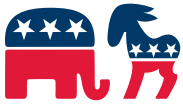
76 ZUM BESTEN DER BEHERRSCHTEN

Noam Chomsky • Eine Medienkritik

78 ANTI-MSM

Kritische Stimmen aus den USA im Internet





US-WAHL 2008

- 26 Demokraten vs. Republikaner
Die Rolle der politischen Parteien
- 52 Basisdemokratie
Die Kür der Präsidentschaftskandidaten
- 66 Käuflich
Das Rennen ums Geld
- 84 Von Wählern und Wahlmännern
Die befremdliche Kür des Präsidenten
- 96 Fast jede Stimme zählt
Die Auszählung

79 DIE ISRAEL-LOBBY UND DIE US-AUSSENPOLITIK
Alain Gresh • Scharfe Kontroverse um einen wissenschaftlichen Aufsatz

80 EIN TAG IM LEBEN EINER DEMOKRATIE
Giano Cromley • Als Platzhalter auf dem Capitol Hill

Von wegen Schmelztiegel

86 EL SUEÑO AMERICANO
Jean-François Boyer • Immigranten aus Lateinamerika sehen sich als wahre Helden des amerikanischen Traums

90 JIM CROWS SOHN
Gary Younge • Das Beispiel der Jena High School in Louisiana zeigt: Der Rassismus in den USA lebt

92 DIE ZUKUNFT IST NICHT FARBENBLIND
John D. Skrentny • Die Politik der positiven ethnischen Diskriminierung schafft Chancen und nicht etwa Gleichheit

Mythos Amerika

98 IF I CAN MAKE IT THERE ...
Eva C. Schweitzer • Der Mythos New York wurde in Hollywood geschaffen, aber es gibt ihn wirklich

102 NICHT EIN, SONDERN ZWEI KALIFORNIEN
Wendy Lesser • Die Literatur spiegelt die Unterschiede wider zwischen Nord und Süd, Realismus und Fantasie

106 WAS IST NUR MIT UNSEREM AMERIKA, DEM SEHNSUCHTSORT DER TRÄUME UND TOURISTEN, PASSIERT?
Dietmar Dath • Über den jüngsten Schwächeanfall des US-amerikanischen Kulturimperialismus

1. Kapitel



Imperium Americanum

Die Vereinigten Staaten haben sich am Ende eines erfolgreichen anti-kolonialen Kampfes als Antithese zum British Empire gebildet. Inzwischen sind sie jedoch selbst vom imperialen Virus befallen. Ihre Meinungsmacher beschreiben die USA als das gütigste Imperium der Geschichte (*The Benign Empire*). Selbst seine Gegner, etwa in der arabischen Welt, scheinen manchmal eine unwillige Bewunderung zu verspüren. Sie wenden sich zwar immer öfter ab von den USA, tun dies jedoch in einer Weise, die an einen enttäuschten Liebhaber erinnert. Dabei ist sich der Hegemon seiner selbst nicht mehr gewiss. Seine Erfolge im Irak-Krieg bleiben aus. Und aus Angst vor dem Terrorismus hat er mit der Demontage bürgerlicher Rechte und Freiheiten im eigenen Land begonnen.